

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 8**

**Fremdenverkehr**

**I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten**

**Februar 1971**



Bestellnummer: 250810 – 710202

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung .....	3
Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Februar 1971 .....	4
Tabellenteil	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern ....	6
2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeinde- gruppen .....	7
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthalts- dauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen .....	8
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthalts- dauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten .....	9
5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten .....	10
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern ..	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern .....	12
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeinde- gruppen und wichtigen Berichtsgemeinden .....	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugend- herbergen und Kinderheimen nach Ländern .....	17
10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in 100 ausgewähl- ten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten .....	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Mai 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

## Einführung

### Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen, das Herkunftsland der Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die für den Fremdenverkehr ständig oder zeitweise verfügbaren Fremdenzimmer und Fremdenbetten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Fremdenverkehrsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

### Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Fremdenverkehrsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1961 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1966), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz 1969 sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

## Erläuterungen

Fremder: Wer in einer Beherbergungsstätte einer Berichtsgemeinde vorübergehend gegen Entgelt übernachtet.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Fremdenmeldungen: Meldungen (Ankünfte) von Fremden in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Fremdenübernachtungen: Übernachtungen von Fremden, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Fremden, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Fremdenübernachtungen zu Fremdenmeldungen) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Fremdenübernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- o = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

#### Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Februar 1971

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der 2 639 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im Februar 1971 insgesamt 8,5 Mill. Übernachtungen, davon 7,8 Mill. von Inlandsgästen und 0,7 Mill. von Auslandsgästen, gemeldet.

Herkunft	Fremdenüber- nachungen	1971		1970		Veränderung	
		Februar	Jan./Febr.	Februar	Jan./Febr.	Februar 1971	Jan./Febr. 1971
						gegenüber Februar 1970	Jan./Febr. 1970
1 000						%	
Insgesamt		8 565,9	16 645,2	8 423,1	15 970,3	+ 1,9	+ 4,5
davon:							
Inländer		7 846,1	15 245,4	7 705,1	14 597,5	+ 2,0	+ 4,7
Ausländer		719,8	1 399,7	718,0	1 372,8	+ 0,3	+ 2,0

Auf die Gemeindegruppen verteilt, haben die Übernachtungen in den Seebädern - bei geringem Anteil an den Gesamtübernachtungen (gut 1 %) - am stärksten zugenommen. In den Sonstigen Berichtsgemeinden erhöhten sich die Übernachtungen um 4 % und in den Heilbädern um 3 %. Die Großstädte konnten den Vorjahresstand knapp erreichen, in den Luftkurorten sind die Übernachtungen zurückgegangen.

Gemeinde- gruppe	1971		1970		Veränderung	
	Februar	Jan./Febr.	Februar	Jan./Febr.	Februar 1971 gegenüber Februar 1970	Jan./Febr. 1971 gegenüber Jan./Febr. 1970
	1 000				%	
Großstädte	1 956,3	3 761,4	1 949,3	3 816,2	- 0,2	- 1,9
Heilbäder (ohne Seebäder)	3 360,3	6 156,0	3 248,5	5 853,5	+ 2,7	+ 4,5
Luftkurorte	1 257,6	2 571,8	1 276,0	2 441,7	- 1,0	+ 6,0
Seebäder	113,1	213,9	100,0	184,2	+ 13,1	+ 16,1
Sonst. Berichtsgemeinden	1 878,6	3 942,0	1 849,2	3 674,7	+ 3,9	+ 9,7

Nach Betriebsarten haben die Erholungs- und Ferienheime sowie die Heilstätten und Sanatorien beträchtliche Steigerungen aufzuweisen. Während die Hotels und die Fremdenheime und Pensionen den Vorjahresstand halten konnten, hatten die Gasthöfe und die Privatquartiere Rückgänge zu verzeichnen.

Betriebs- art	1971		1970		Veränderung	
	Februar	Jan./Febr.	Februar	Jan./Febr.	Februar 1971 gegenüber Februar 1970	Jan./Febr. 1971 gegenüber Jan./Febr. 1970
	1 000				%	
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	5 451,2	10 762,2	5 391,7	10 372,4	+ 1,3	+ 4,0
davon:						
Hotels	3 171,9	6 341,7	3 119,0	6 113,5	+ 1,8	+ 3,9
Gasthöfe	758,0	1 572,5	767,7	1 545,3	- 1,0	+ 2,1
Fremdenheime u. Pensionen	1 521,2	2 848,0	1 505,0	2 713,6	+ 1,4	+ 5,4
Erholungs- u. Ferienheime	736,9	1 372,0	690,1	1 250,7	+ 7,0	+ 10,0
Heilstätten u. Sanatorien	1 908,6	3 508,0	1 858,3	3 402,9	+ 2,7	+ 3,1
Privatquartiere	469,2	1 003,0	482,9	944,3	- 2,5	+ 6,8

Die Entwicklung des Ausländerverkehrs ist gekennzeichnet durch die Zunahme der Übernachtungen von Gästen aus den EWG-Mitgliedsländern und durch die Abnahme aus den EFTA-Mitgliedsländern. Der Besuch aus der übrigen Welt - abgesehen Amerika (- 2 %) - ist relativ unbedeutend.

In 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten sind im Februar 1971 rund 1,9 Mill. Übernachtungen (- 4 % gegenüber Februar 1970) registriert worden, davon 1,8 Mill. von Deutschen (- 4 %) und 0,1 Mill. (+ 0,4 %) von Ausländern.

In den Monaten Januar und Februar 1971 zusammen sind insgesamt 16,6 Mill. Übernachtungen (+ 5 % gegenüber dem vergleichbaren Zeitabschnitt des Vorjahres) gemeldet worden, davon 15,2 Mill. (+ 5 %) von Inlandsgästen und 1,4 Mill. (+ 2 %) von Auslandsgästen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Februar 1971 nach Ländern

Land	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Februar 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
<b>Insgesamt</b>						
Schleswig-Holstein	136	68,5	232,4	+ 9,8	3,4	4,7
Hamburg	1	91,0	186,6	+ 0,9	2,1	44,0
Niedersachsen	295	239,4	857,6	+ 1,6	3,6	18,4
Bremen	2	27,5	52,9	+ 4,6	1,9	49,1
Nordrhein-Westfalen	384	426,4	1 494,1	+ 6,4	3,5	35,1
Hessen	410	275,2	1 144,5	+ 3,4	4,2	30,5
Rheinland-Pfalz	241	107,3	407,6	+ 1,5	3,8	16,4
Baden-Württemberg	525	366,8	1 620,9	- 1,6	4,4	23,9
Bayern	601	514,0	2 352,7	+ 0,4	4,6	19,7
Saarland	43	17,5	39,9	+ 2,4	2,3	26,7
Berlin (West)	1	61,6	176,6	+ 0,5	2,9	44,0
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 639</b>	<b>2 195,3</b>	<b>8 565,9</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>3,9</b>	<b>21,5</b>
<b>Inländer</b>						
Schleswig-Holstein	136	61,6	218,4	+ 9,8	3,5	.
Hamburg	1	64,8	131,3	- 2,2	2,0	.
Niedersachsen	295	225,3	827,7	+ 1,3	3,7	.
Bremen	2	23,8	45,3	+ 6,4	1,9	.
Nordrhein-Westfalen	384	370,4	1 362,5	+ 6,6	3,7	.
Hessen	410	223,7	1 043,7	+ 5,0	4,7	.
Rheinland-Pfalz	241	93,3	376,4	+ 1,4	4,0	.
Baden-Württemberg	525	319,5	1 502,5	- 1,2	4,7	.
Bayern	601	437,9	2 166,5	- 0,1	4,9	.
Saarland	43	14,2	34,4	+ 2,6	2,4	.
Berlin (West)	1	49,7	137,5	+ 4,3	2,8	.
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 639</b>	<b>1 884,2</b>	<b>7 846,1</b>	<b>+ 2,0</b>	<b>4,2</b>	.
<b>Ausländer</b>						
Schleswig-Holstein	136	6,9	14,0	+ 9,2	2,0	.
Hamburg	1	26,2	55,4	+ 9,2	2,1	.
Niedersachsen	295	14,1	29,9	+ 13,0	2,1	.
Bremen	2	3,7	7,6	- 5,2	2,1	.
Nordrhein-Westfalen	384	56,1	131,6	+ 3,9	2,3	.
Hessen	410	51,5	100,9	- 11,0	2,0	.
Rheinland-Pfalz	241	14,0	31,2	+ 3,1	2,2	.
Baden-Württemberg	525	47,3	118,4	- 6,7	2,5	.
Bayern	601	76,1	186,2	+ 7,4	2,4	.
Saarland	43	3,2	5,5	+ 1,3	1,7	.
Berlin (West)	1	11,9	39,1	- 10,9	3,3	.
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 639</b>	<b>311,1</b>	<b>719,8</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>2,3</b>	.

2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Februar 1971 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Februar 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	meldungen	übernachtungen	%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	58	944,1	1 956,3	- 0,2	2,1	44,8
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	289,4	3 360,3	+ 2,7	11,6	36,6
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	90,4	882,2	- 4,5	9,8	32,6
Kneippkurorte	35	35,8	297,6	+ 5,2	8,3	25,4
Luftkurorte	400	184,6	1 257,6	- 1,0	6,8	16,1
Seebäder	76	26,2	113,1	+ 13,1	4,3	1,9
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	751,0	1 878,6	+ 3,9	2,5	14,9
Insgesamt	2 639	2 195,3	8 565,9	+ 1,9	3,9	21,5
Inländer						
Großstädte	58	721,4	1 490,7	+ 0,2	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	274,5	3 302,3	+ 2,8	12,0	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte.	31	85,0	855,7	- 4,6	10,1	.
Kneippkurorte	35	33,7	289,7	+ 5,3	8,6	.
Luftkurorte	400	175,1	1 209,2	- 1,0	6,9	.
Seebäder	76	25,0	110,9	+ 13,4	4,4	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	688,3	1 733,1	+ 3,7	2,5	.
Insgesamt	2 639	1 884,2	7 846,1	+ 2,0	4,2	.
Ausländer						
Großstädte	58	222,7	465,6	- 1,3	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	14,9	58,0	+ 0,7	3,9	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	5,4	26,5	- 0,9	4,9	.
Kneippkurorte	35	2,1	7,9	+ 2,4	3,8	.
Luftkurorte	400	9,5	48,4	- 1,7	5,1	.
Seebäder	76	1,2	2,3	+ 0,8	1,9	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	62,8	145,5	+ 6,1	2,3	.
Insgesamt	2 639	311,1	719,8	+ 0,3	2,3	.

3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste  
in den Ländern im Februar 1971 nach Gemeindegruppen

Land	Ins- gesamt	Groß- städte	Heil- bäder	Luft- kurorte	Seebäder	Sonstige Berichts- gemeinden
------	----------------	-----------------	----------------	------------------	----------	------------------------------------

Fremdenmeldungen in 1 000

Schleswig-Holstein	68,5	17,4	4,0	6,2	14,5	26,4
Hamburg	91,0	91,0	-	-	-	-
Niedersachsen	239,4	65,3	51,7	6,6	11,7	104,2
Bremen	27,5	27,5	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	426,4	218,9	45,9	11,7	-	150,0
Hessen	275,2	130,7	47,0	18,9	-	78,7
Rheinland-Pfalz	107,3	35,8	19,3	5,5	-	46,6
Baden-Württemberg	366,8	94,1	58,8	64,6	-	149,3
Bayern	514,0	193,6	62,7	71,2	-	186,6
Saarland	17,5	8,2	-	-	-	9,3
Berlin (West)	61,6	61,6	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 195,3</b>	<b>944,1</b>	<b>289,4</b>	<b>184,6</b>	<b>26,2</b>	<b>751,0</b>

Fremdenübernachtungen in 1 000

Schleswig-Holstein	232,4	33,3	43,7	28,8	77,5	49,0
Hamburg	186,6	186,6	-	-	-	-
Niedersachsen	857,6	110,6	437,1	57,0	35,6	217,4
Bremen	52,9	52,9	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 494,1	457,2	576,9	54,5	-	405,5
Hessen	1 144,5	259,5	596,8	79,7	-	208,5
Rheinland-Pfalz	407,6	61,9	204,3	29,4	-	111,9
Baden-Württemberg	1 620,9	204,0	682,8	406,1	-	328,0
Bayern	2 352,7	399,1	818,7	602,0	-	532,9
Saarland	39,9	14,5	-	-	-	25,3
Berlin (West)	176,6	176,6	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>8 565,9</b>	<b>1 956,3</b>	<b>3 360,3</b>	<b>1 257,6</b>	<b>113,1</b>	<b>1 878,6</b>

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Schleswig-Holstein	3,4	1,9	11,0	4,6	5,3	1,9
Hamburg	2,1	2,1	-	-	-	-
Niedersachsen	3,6	1,7	8,5	8,7	3,1	2,1
Bremen	1,9	1,9	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,5	2,1	12,6	4,7	-	2,7
Hessen	4,2	2,0	12,7	4,2	-	2,6
Rheinland-Pfalz	3,8	1,7	10,6	5,3	-	2,4
Baden-Württemberg	4,4	2,2	11,6	6,3	-	2,2
Bayern	4,6	2,1	13,1	8,5	-	2,9
Saarland	2,3	1,8	-	-	-	2,7
Berlin (West)	2,9	2,9	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>3,9</b>	<b>2,1</b>	<b>11,6</b>	<b>6,8</b>	<b>4,3</b>	<b>2,5</b>

**4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste  
in den Ländern im Februar 1971 nach Betriebsarten**

Land	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			

  

Fremdenmeldungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	68,5	63,0	56,0	3,6	3,4	2,3	1,7	1,6
Hamburg	91,0	91,0	68,5	4,0	18,4	-	-	-
Niedersachsen	239,4	216,7	179,0	16,9	20,8	12,4	6,0	4,3
Bremen	27,5	27,5	24,4	1,7	1,4	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	426,4	401,9	335,3	35,3	31,3	14,8	7,5	2,3
Hessen	275,2	247,3	215,1	20,9	11,3	11,2	13,1	3,6
Rheinland-Pfalz	107,3	95,7	78,8	12,9	4,0	3,5	6,4	1,6
Baden-Württemberg	366,8	327,1	212,9	79,8	34,4	13,9	15,2	10,6
Bayern	514,0	455,1	251,1	100,4	103,6	18,6	16,6	23,8
Saarland	17,5	16,3	15,0	0,9	0,5	0,7	0,3	0,1
Berlin (West)	61,6	61,6	56,4	0,3	4,9	-	-	-
Bundesgebiet	2 195,3	2 003,3	1 492,6	276,8	233,9	77,4	66,7	47,9

<b>Fremdenübernachtungen in 1 000</b>								
Schleswig-Holstein	232,4	147,7	112,5	10,5	24,6	19,9	51,4	13,5
Hamburg	186,6	186,6	129,1	8,0	49,6	-	-	-
Niedersachsen	857,6	542,9	339,0	36,1	167,8	117,3	154,4	43,1
Bremen	52,9	52,9	42,7	4,8	5,4	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 494,1	1 121,4	693,3	98,4	329,6	115,0	239,7	18,0
Hessen	1 144,5	616,3	452,5	59,9	103,8	103,6	390,7	34,0
Rheinland-Pfalz	407,6	210,4	157,6	33,2	19,7	23,3	160,8	13,0
Baden-Württemberg	1 620,9	911,6	470,1	221,2	220,3	139,7	472,5	97,2
Bayern	2 352,7	1 454,6	592,4	281,9	580,2	215,2	433,7	249,2
Saarland	39,9	30,2	26,7	2,6	1,0	2,9	5,6	1,2
Berlin (West)	176,6	176,6	156,1	1,4	19,1	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>8 565,9</b>	<b>5 451,2</b>	<b>3 171,9</b>	<b>758,0</b>	<b>1 521,2</b>	<b>736,9</b>	<b>1 908,6</b>	<b>469,2</b>

<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b>								
Schleswig-Holstein	3,4	2,3	2,0	3,0	7,2	8,5	30,8	8,6
Hamburg	2,1	2,1	1,9	2,0	2,7	-	-	-
Niedersachsen	3,6	2,5	1,9	2,1	8,1	9,4	25,9	10,0
Bremen	1,9	1,9	1,8	2,7	3,8	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,5	2,8	2,1	2,8	10,5	7,8	32,1	8,0
Hessen	4,2	2,5	2,1	2,9	9,2	9,3	29,8	9,4
Rheinland-Pfalz	3,8	2,2	2,0	2,6	4,9	6,7	25,0	7,9
Baden-Württemberg	4,4	2,8	2,2	2,8	6,4	10,1	31,1	9,2
Bayern	4,6	3,2	2,4	2,8	5,6	11,6	26,2	10,5
Saarland	2,3	1,8	1,8	3,0	2,0	4,3	17,2	9,6
Berlin (West)	2,9	2,9	2,8	4,2	3,9	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>3,9</b>	<b>2,7</b>	<b>2,1</b>	<b>2,7</b>	<b>6,5</b>	<b>9,5</b>	<b>28,6</b>	<b>9,8</b>

5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung  
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im Februar 1971 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			

Fremdenmeldungen in 1 000

Großstädte	944,1	943,2	778,7	56,3	108,2	0,4	0,4	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	289,4	199,8	119,6	20,1	60,0	23,4	53,5	12,7
Luftkurorte	184,6	130,7	72,0	35,1	23,6	23,1	6,7	24,2
Seebäder	26,2	22,2	18,6	0,7	2,8	2,1	0,7	1,2
Sonstige Berichtsgemeinden	751,0	707,5	503,7	164,6	39,2	28,4	5,4	9,8
Insgesamt	2 195,3	2 003,3	1 492,6	276,8	233,9	77,4	66,7	47,9
Veränderung gegenüber Februar 1970 in %	+ 2,0	+ 2,0	+ 3,0	- 0,9	- 1,2	+ 8,9	+ 2,5	- 6,9

Fremdenübernachtungen in 1 000

Großstädte	1 956,3	1 941,7	1 493,5	146,1	302,2	2,7	11,9	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	3 360,3	1 418,9	509,5	76,9	832,5	305,3	1 499,6	136,6
Luftkurorte	1 257,6	592,8	253,0	142,7	197,1	214,9	208,6	241,3
Seebäder	113,1	58,6	41,4	2,6	14,6	22,1	22,0	10,4
Sonstige Berichtsgemeinden	1 878,6	1 439,2	874,6	389,8	174,8	191,9	166,6	80,9
Insgesamt	8 565,9	5 451,2	3 171,9	758,0	1 521,2	736,9	1 908,6	469,2
Veränderung gegenüber Februar 1970 in %	+ 1,9	+ 1,3	+ 1,8	- 1,0	+ 1,4	+ 7,0	+ 2,7	- 2,5

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,1	2,1	1,9	2,6	2,8	6,0	27,2	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	11,6	7,1	4,3	3,8	13,9	13,1	28,0	10,7
Luftkurorte	6,8	4,5	3,5	4,1	8,4	9,3	31,1	10,0
Seebäder	4,3	2,6	2,2	3,6	5,2	10,5	32,3	8,5
Sonstige Berichtsgemeinden	2,5	2,0	1,7	2,4	4,5	6,8	31,0	8,3
Insgesamt	3,9	2,7	2,1	2,7	6,5	9,5	28,6	9,8

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1970 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	44,8	44,6	46,5	33,4	43,4	27,8	94,5	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	36,6	27,3	28,2	15,4	28,8	58,0	81,4	8,4
Luftkurorte	16,1	16,8	21,2	13,1	15,7	40,6	81,8	6,9
Seebäder	1,9	2,6	6,4	4,3	0,9	6,2	67,1	0,3
Sonstige Berichtsgemeinden	14,9	17,2	23,7	12,7	10,8	30,5	77,8	2,4
Insgesamt	21,5	23,0	30,1	14,7	19,0	35,9	81,0	4,0

6. Meldungen und Übernachtungen von Auslandsgästen im Februar 1971

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Februar 1971			Jan.-Febr. 1971		
	Meldungen	Übernachtungen	Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Februar 1970	Meldungen	Übernachtungen	Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Jan.-Febr. 1970
	1 000		%	1 000		%
Europa	229,4	528,2	+ 0,3	435,8	1 004,3	+ 1,7
EWG-Mitgliedsländer	99,3	224,4	+ 4,2	186,6	419,3	+ 4,5
Belgien-Luxemburg	15,3	32,6	- 5,0	28,0	60,8	- 2,2
Frankreich	29,1	71,5	+ 3,1	53,6	131,2	+ 6,6
Italien	20,6	43,9	- 1,4	38,4	82,2	- 1,7
Niederlande	34,4	76,4	+ 13,8	66,6	145,1	+ 9,8
EFTA-Mitgliedsländer	91,7	199,6	- 3,5	174,4	381,7	- 0,6
Dänemark	12,2	24,2	+ 4,6	22,9	45,2	+ 3,7
Großbritannien und Nordirland	26,3	57,7	- 7,5	51,9	115,4	- 4,0
Island	0,3	1,0	+ 70,8	0,6	2,2	+ 63,0
Norwegen	3,9	7,7	- 8,7	7,4	15,1	- 1,4
Österreich	16,7	38,3	+ 3,0	31,2	72,9	+ 3,8
Portugal	1,0	2,9	- 22,6	2,1	5,8	- 10,6
Schweden	13,9	27,5	+ 4,1	24,6	47,9	+ 5,7
Schweiz	17,4	40,2	- 10,4	33,7	77,3	- 5,3
Übriges Europa	38,4	104,2	- 0,3	74,8	203,3	+ 0,2
Finnland	2,5	5,7	- 7,8	4,4	9,8	- 7,6
Griechenland	4,5	12,0	+ 4,4	8,6	22,8	- 1,1
Irland	0,6	1,5	+ 13,3	1,4	4,0	+ 40,4
Polen	1,2	3,1	- 9,7	2,4	6,0	- 14,7
Sowjetunion	0,6	1,7	- 36,8	1,2	3,5	- 22,8
Spanien	5,2	13,0	+ 1,9	10,4	25,0	- 1,6
Tschechoslowakei	2,7	6,4	- 49,1	4,7	11,9	- 52,2
Türkei	7,0	19,8	+ 1,1	13,8	41,4	+ 9,5
Sonstige Länder	14,0	40,9	+ 19,1	27,8	79,0	+ 18,3
Afrika	5,1	16,2	+ 28,8	11,0	34,7	+ 32,0
Südafrika	1,7	4,5	+ 11,8	4,2	10,3	+ 14,5
Übriges Afrika	3,4	11,7	+ 36,9	6,8	24,4	+ 41,2
Asien	11,4	32,5	+ 0,3	22,5	63,3	+ 1,6
Japan	6,4	14,4	- 2,7	11,5	26,3	- 0,2
Übriges Asien	5,1	18,1	+ 2,9	11,0	36,9	+ 2,9
Amerika	63,1	137,4	- 1,5	132,9	286,5	+ 1,6
Argentinien	2,4	5,9	+ 33,5	4,6	10,5	+ 4,0
Brasilien	2,4	6,0	+ 4,3	5,7	13,3	- 7,8
Chile	0,7	1,8	- 35,4	1,5	3,6	- 16,0
Kanada	4,0	8,0	- 8,6	8,2	16,2	- 3,0
Mexiko	0,8	1,9	- 2,8	1,5	4,1	- 14,0
Vereinigte Staaten	49,3	105,0	- 1,5	103,2	218,1	+ 1,9
Übriges Amerika	3,6	8,9	- 5,0	8,1	20,6	+ 16,4
Australien	1,3	3,6	- 1,7	2,7	7,0	- 12,4
Nicht näher bez. Ausland	0,8	2,0	- 33,5	1,7	4,0	- 29,0
Insgesamt	311,1	719,8	+ 0,3	606,5	1 399,7	+ 2,0

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
------	-------------------	------------------------	---------	--------------------	--------	-------------------------

						in
Belgien und Luxemburg	32,6	0,1	1,4	0,8	0,2	8,5
Dänemark	24,2	3,8	4,7	2,8	0,3	3,2
Frankreich	71,5	0,7	2,6	1,9	0,4	11,1
Großbritannien und Nordirland	57,7	0,5	5,1	2,6	1,1	17,0
Italien	43,9	0,2	2,7	1,3	0,3	8,9
Niederlande	76,4	1,4	3,5	6,3	1,0	22,5
Österreich	38,3	0,1	1,6	1,1	0,2	4,0
Schweden	27,5	2,7	5,5	1,8	0,2	3,1
Schweiz	40,2	0,3	1,9	1,2	0,2	5,7
Vereinigte Staaten	105,0	0,4	4,1	2,3	1,4	8,3
Übrige Länder	202,5	3,8	22,4	7,8	2,3	39,2
Insgesamt	719,8	14,0	55,4	29,9	7,6	131,6

						in
Belgien und Luxemburg	4,5	0,9	2,5	2,8	2,1	6,5
Dänemark	3,4	27,0	8,4	9,4	3,5	2,4
Frankreich	9,9	4,7	4,6	6,2	5,5	8,4
Großbritannien und Nordirland	8,0	3,7	9,2	8,7	14,9	12,9
Italien	6,1	1,5	4,8	4,3	4,2	6,8
Niederlande	10,6	9,9	6,4	21,2	13,4	17,1
Österreich	5,3	1,0	2,9	3,7	2,6	3,1
Schweden	3,8	19,5	10,0	6,0	3,0	2,4
Schweiz	5,6	1,8	3,4	4,1	2,6	4,3
Vereinigte Staaten	14,6	2,6	7,4	7,7	18,6	6,3
Übrige Länder	28,2	27,4	40,4	25,9	29,6	29,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im Februar 1971 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
--------	-----------------	-------------------	--------	----------	---------------	------

1 000

3,1	1,7	6,1	9,3	0,4	1,0	Belgien und Luxemburg
1,7	0,4	1,1	2,8	0,0	3,5	Dänemark
6,4	4,7	19,8	18,3	3,1	2,7	Frankreich
8,4	2,0	6,2	10,4	0,4	3,9	Großbritannien und Nordirland
6,0	1,2	6,7	14,8	0,2	1,5	Italien
9,1	3,3	9,2	17,9	0,3	1,9	Niederlande
3,8	0,8	5,8	18,9	0,2	1,8	Österreich
2,4	0,3	1,9	4,7	0,0	4,8	Schweden
4,5	1,3	12,9	10,3	0,2	1,8	Schweiz
24,6	10,8	15,5	32,1	0,5	5,1	Vereinigte Staaten
31,0	4,8	33,1	46,8	0,2	11,1	Übrige Länder
100,9	31,2	118,4	186,2	5,5	39,1	Insgesamt

Prozent

3,0	5,3	5,2	5,0	6,8	2,6	Belgien und Luxemburg
1,7	1,1	0,9	1,5	0,1	9,0	Dänemark
6,3	15,1	16,7	9,8	56,7	6,8	Frankreich
8,3	6,5	5,2	5,6	6,6	10,0	Großbritannien und Nordirland
5,9	3,9	5,6	8,0	4,3	3,9	Italien
9,0	10,5	7,8	9,6	5,2	4,9	Niederlande
3,8	2,4	4,9	10,1	3,0	4,7	Österreich
2,3	1,0	1,6	2,5	0,7	12,1	Schweden
4,5	4,2	10,9	5,5	3,2	4,5	Schweiz
24,4	34,5	13,1	17,2	9,7	12,9	Vereinigte Staaten
30,8	15,5	28,1	25,2	3,7	28,6	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

**8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Februar 1971**  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe  Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthalts- dauer aller Fremden Tage	Ausnutzung der Betten- kapazität %
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Februar 1970 %		
2 639 Berichtsgemeinden	2 195,3	311,1	8 565,9	719,8	+ 1,9	3,9	22
58 <u>Großstädte</u>	944,1	222,7	1 956,3	465,6	- 0,2	2,1	45
darunter:							
Augsburg	9,4	1,6	18,6	2,6	- 7,5	2,0	41
Berlin (West)	61,6	11,9	176,6	39,1	+ 0,5	2,9	44
Bonn	20,3	3,1	39,6	7,4	+ 4,1	2,0	35
Bremen	21,3	3,0	42,6	6,3	+ 7,4	2,0	50
Dortmund	13,0	1,3	27,7	4,0	+ 6,2	2,1	46
Düsseldorf	48,1	14,2	95,6	28,0	- 8,0	2,0	49
Essen	13,2	1,5	30,5	3,1	+ 6,4	2,3	51
Frankfurt am Main	90,0	36,0	167,7	66,4	- 10,3	1,9	52
Freiburg im Breisgau	11,3	1,8	25,6	3,7	+ 0,5	2,3	36
Hamburg	91,0	26,2	186,6	55,4	+ 0,9	2,1	44
Hannover	33,1	3,6	56,4	6,3	- 5,1	1,7	50
Heidelberg	11,8	3,9	19,1	6,7	- 17,0	1,6	21
Karlsruhe	14,7	2,1	28,1	4,0	- 3,3	1,9	34
Kassel	12,8	0,7	21,2	1,1	- 0,4	1,7	39
Kiel	10,4	1,7	20,4	3,6	+ 1,0	2,0	48
Koblenz	7,0	0,8	11,1	1,5	- 2,9	1,6	14
Köln	55,1	14,8	118,7	30,1	+ 7,2	2,2	55
Lübeck	7,0	2,0	13,0	4,1	+ 0,0	1,9	27
Mainz	14,0	4,6	23,8	6,3	+ 23,8	1,7	41
Mannheim	15,7	3,1	28,3	5,2	- 12,3	1,8	45
München	135,2	45,7	268,7	86,5	+ 11,1	2,0	51
Nürnberg	31,5	7,2	83,5	22,2	+ 3,9	2,7	71
Saarbrücken	8,2	2,2	14,5	3,1	+ 5,7	1,8	33
Stuttgart	35,8	8,9	93,5	19,5	- 5,9	2,6	51
Trier	8,2	1,5	12,8	2,5	+ 21,6	1,6	21
Wiesbaden	16,9	3,2	47,4	8,5	+ 0,6	2,8	39
Würzburg	10,8	1,0	16,3	2,1	- 6,9	1,5	28
193 <u>Heilbäder</u>	289,4	14,9	3 360,3	58,0	+ 2,7	11,6	37
darunter:							
Aachen	9,0	1,8	33,3	2,8	+ 7,3	3,7	51
Aibling, Bad	1,7	0,1	27,9	0,3	+ 16,5	16,6	53
Baden-Baden	6,8	1,5	42,1	3,2	+ 7,8	6,2	34
Badenweiler	1,5	0,1	22,2	0,5	+ 14,4	15,0	17
Berchtesgaden	1,6	0,2	11,9	0,4	+ 42,6	7,4	18
Berleburg	1,6	-	30,0	-	+ 13,0	19,1	80
Bertrich, Bad	0,8	0,0	14,2	0,0	- 4,4	18,9	27
Bramstedt, Bad	2,1	0,0	29,4	0,1	- 2,2	14,3	79
Braunlage	7,8	0,1	65,7	0,6	- 15,2	8,4	55
Driburg, Bad	2,9	-	59,6	-	+ 10,1	20,5	59
Dürrheim, Bad	1,5	0,0	27,8	0,1	+ 33,0	18,7	49
Eilsen, Bad	1,1	-	27,1	-	+ 7,2	25,0	74
Ems, Bad	1,0	0,0	25,0	0,0	+ 13,2	25,6	43
Endbach	0,6	0,0	11,5	0,0	+ 2,6	17,9	33
Freudenstadt	4,9	0,4	43,3	1,4	- 17,1	8,7	34
Füssen mit Bad							
Faulenbach	1,7	0,0	8,5	0,1	+ 15,8	5,1	11
Garmisch-Partenkirchen	11,7	1,4	84,3	6,2	- 19,2	7,2	30
Hahnenklee-Bockswiese/ Oberharz	2,9	0,0	31,5	0,2	- 16,1	11,0	48
Harzburg, Bad	7,2	0,2	31,8	0,4	+ 3,7	4,4	36
Herrenalb	2,0	0,1	10,9	0,1	+ 46,7	5,3	12
Hersfeld, Bad	2,6	0,1	19,5	0,2	- 16,1	7,4	47
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	5,2	0,0	61,5	0,2	+ 3,9	11,9	52
Hinterzarten	3,7	0,3	34,7	1,6	- 6,7	9,3	45
Höhenschwand	0,9	0,1	25,0	0,5	+ 11,3	27,5	67
Homburg v.d.H., Bad	4,3	0,4	27,5	1,0	+ 10,8	6,4	54
Honnef, Bad	1,6	0,0	21,8	0,0	- 20,5	13,5	50
Kissingen, Bad	4,0	0,0	91,9	0,0	+ 8,7	23,1	44
König, Bad	1,0	0,0	14,0	0,0	+ 35,0	14,6	38
Königstein/Ts.	3,3	0,1	20,6	0,5	+ 0,0	6,2	54
Kohlgrub, Bad	1,0	0,0	16,8	0,2	+ 4,7	16,3	30
Kreuznach, Bad	2,2	0,2	24,0	0,7	- 10,5	11,1	40
Krozingen, Bad	1,7	0,0	35,0	0,4	+ 3,8	21,2	48
Lauterberg i. Harz, Bad	3,0	0,0	25,2	0,0	+ 9,0	8,5	45
Liebenzell, Bad	1,7	0,0	9,5	0,1	+ 9,4	5,5	19

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Februar 1971  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Februar 1970 %	Aufenthalts- dauer aller Fremden Tage	Ausnutzung der Betten- kapazität %
	1 000				%		
Heilbäder							
Lippspringe, Bad	1,8	0,0	53,5	0,1	- 1,2	30,1	65
Malente-Gremsmühlen	1,3	0,0	8,2	0,0	+ 42,1	6,4	13
Meinberg-Horn, Bad	3,7	0,1	55,1	0,4	+ 7,3	15,0	42
Mergentheim, Bad	4,5	0,1	82,8	0,3	+ 2,5	18,5	51
Münster am Stein- Ebernburg, Bad	1,1	0,0	18,7	0,1	+ 17,4	16,8	37
Nauheim, Bad	4,8	0,2	100,0	0,6	+ 6,3	21,0	60
Nennndorf, Bad	2,5	0,0	43,3	0,0	+ 3,9	17,4	65
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	4,7	0,1	56,7	0,7	+ 2,3	12,1	45
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,2	0,1	28,7	0,2	- 7,4	13,3	77
Neutrauchburg	0,9	-	9,9	-	- 57,3	11,0	37
Oberstdorf	11,6	0,3	152,8	3,8	- 2,2	13,1	51
Oeynhausen, Bad	4,5	0,0	85,1	0,0	+ 1,7	18,8	71
Orb, Bad	3,0	0,0	54,1	0,2	+ 9,9	18,2	33
Pyrmont, Bad	2,7	0,0	32,1	0,3	+ 22,4	11,9	22
Rappena, Bad	1,2	0,0	21,1	0,0	+ 10,0	17,1	70
Reichenhall, Bad	3,9	0,2	65,5	0,7	+ 0,5	17,0	37
Rothenfelde, Bad	1,2	0,0	20,2	0,0	+ 10,8	17,2	42
Sachsa, Bad	2,0	0,0	26,2	0,1	+ 4,6	13,0	32
Safferstetten m. Bad Füssing	1,3	-	23,4	-	+ 16,4	17,6	31
Salzhausen, Bad	0,9	-	22,1	-	+ 23,9	25,2	66
Salzschlirf, Bad	1,3	-	30,8	-	+ 23,6	24,3	59
Salzfluren, Bad	5,4	0,1	94,5	0,1	+ 3,6	17,6	49
St. Andreasberg	5,0	0,1	37,1	0,5	+ 3,6	7,5	60
St. Blasien	0,7	0,0	16,6	0,2	+ 1,7	22,3	38
Sassendorf, Bad	0,9	-	22,3	-	+ 0,7	25,7	70
Schönberg/Krs. Calw	0,4	-	47,9	-	+ 3,6	129,9	78
Schwalbach, Bad	1,1	0,0	21,8	0,1	+ 7,7	20,1	48
Soden am Taunus, Bad	3,3	0,3	23,0	0,5	+ 7,4	6,9	57
Soden bei Sal- münster, Bad	1,3	0,0	29,7	0,0	- 6,6	23,1	57
Sooden-Allendorf, Bad	3,0	-	35,9	-	+ 25,2	11,8	47
Steben, Bad	1,2	0,0	30,1	0,0	+ 25,2	25,7	54
Todtmoos	1,1	0,0	18,6	0,0	- 19,8	16,5	34
Tölz, Bad	1,9	0,1	30,6	0,2	+ 3,7	16,1	34
Überlingen	1,0	0,1	6,7	1,5	- 9,5	6,5	9
Wiessee, Bad	2,2	0,0	28,5	0,3	+ 1,9	12,8	17
Wildbad/Schwarzwald	2,7	0,1	38,0	0,4	+ 6,8	13,8	31
Wildemann	1,2	0,0	7,8	0,0	- 26,8	6,6	14
Wildungen, Bad	5,4	0,0	119,5	0,1	+ 10,4	22,1	61
Willingen	4,1	0,4	34,7	1,3	+ 24,9	8,5	47
Winterberg	5,8	1,1	38,0	5,0	+ 62,4	6,5	67
Wörishofen, Bad	4,0	0,1	67,3	1,3	+ 4,5	16,9	35
400 Luftkurorte	184,6	9,5	1 257,6	48,4	- 1,0	6,8	16
darunter:							
Altenau	3,9	0,0	36,1	0,1	+ 14,9	9,2	42
Baiersbronn	4,4	0,1	29,9	0,5	+ 0,4	6,8	20
Bayrischzell	1,8	0,1	18,2	0,8	- 13,8	10,0	28
Bodenmais	1,1	0,0	13,0	0,1	- 5,6	11,6	12
Feilnbach-Wiechs	0,7	0,0	12,7	0,0	- 7,3	19,5	29
Fischen/Allgäu	2,2	0,1	17,9	0,2	- 9,2	8,2	22
Grafenau	1,5	0,0	15,7	0,0	- 11,3	10,2	25
Grainau	1,8	0,1	20,7	0,6	- 19,6	11,8	22
Inzell	2,0	0,1	21,1	0,5	+ 3,7	10,6	17
Konstanz	6,3	0,7	11,1	1,5	+ 4,8	1,8	17
Lindau (Bodensee)	3,1	0,4	4,6	0,7	- 10,6	1,5	5
Mittenwald	6,9	0,3	62,8	5,4	- 15,3	9,2	33
Oberkirchen mit Nordenau	2,1	0,1	12,8	0,6	+ 0,9	6,0	32
Oberstaufen	1,9	0,0	28,2	0,7	- 4,2	15,0	49
Pfronten	1,7	0,0	15,4	0,2	- 13,7	9,2	14
Reit im Winkl	5,3	0,1	60,3	1,1	+ 2,1	11,4	73
Rottach-Egern	2,2	0,1	16,9	1,0	+ 6,6	7,7	16
Ruhpolding	5,8	0,1	55,3	0,7	- 5,3	9,6	30
Schliersee	5,6	0,1	27,3	0,4	+ 21,5	4,8	23
Schwangau	1,0	0,1	7,4	0,6	- 19,5	7,3	10
Tegernsee	1,1	0,0	10,9	0,4	+ 4,6	9,9	16
Titisee	1,6	0,4	8,6	1,1	- 1,7	5,4	15

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Februar 1971  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Februar 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden Tage	Ausnutzung der Betten- kapazität %
	1 000				%		
76 Seebäder	26,2	1,2	113,1	2,3	+ 13,1	4,3	2
darunter:							
Baltrum	0,1	-	0,3	-	x	3,0	0
Borkum	0,5	-	5,3	-	+ 42,9	10,5	2
Büsum	0,9	0,0	5,6	0,0	+ 95,1	5,9	3
Burg (Fehmarn)	0,3	0,0	0,4	0,0	- 29,9	1,5	0
Cuxhaven	3,1	0,2	7,1	0,5	+ 80,4	2,3	2
Dahme	0,1	-	1,6	-	+ 28,1	11,5	1
Grömitz	0,1	-	0,9	-	x	5,9	0
Haffkrug-Scharbeutz	0,2	-	0,5	-	x	2,6	0
Heiligenhafen	0,5	0,0	1,2	0,0	x	2,4	1
Helgoland	0,6	-	3,5	-	+ 25,5	5,7	5
Hörnum (Sylt)	0,0	-	0,0	-	x	1,3	0
Hohwacht	0,0	-	0,2	-	x	5,6	0
Juist	0,2	-	0,6	-	- 54,4	3,0	0
Kampen	0,1	-	0,3	-	- 7,8	3,2	0
Kellenhusen	0,1	-	0,9	-	+ 18,3	16,4	1
Langeoog	0,3	-	0,8	-	+ 28,4	2,7	1
List	0,0	-	0,2	-	+ 92,9	7,6	0
Norddorf	0,0	-	0,1	-	+ 26,9	3,6	0
Norderney	1,0	-	9,7	-	- 2,9	10,0	3
St. Peter Ording	0,6	-	6,3	-	+ 11,2	10,0	3
Sylt-Ost	0,1	0,0	1,6	0,0	+ 16,4	13,4	1
Timmendorferstrand mit Niendorf	2,4	0,0	8,7	0,1	+ 1,7	3,6	3
Travemünde	1,8	0,3	5,6	0,6	+ 7,7	3,2	4
Wangerooge	0,1	-	0,3	-	+ 18,2	2,4	0
Wenningstedt	-	-	-	-	-	-	-
Westerland	2,4	0,0	16,1	0,1	+ 3,8	6,7	3
Wyk auf Föhr	0,8	0,0	9,2	0,0	+ 24,0	11,4	6
1 912 Sonstige Berichts- gemeinden	751,0	62,8	1 878,6	145,5	+ 3,9	2,5	15
darunter:							
Bayreuth	3,6	0,2	13,9	0,7	- 1,4	3,8	20
Goßlar	4,3	0,6	9,7	1,4	- 15,2	2,3	18
Königswinter	1,4	0,2	5,8	0,5	- 31,3	4,3	12
Krün	1,8	0,0	20,8	0,4	- 15,4	11,4	29
Rüdesheim/Rhein	0,9	0,2	1,5	0,3	+ 13,5	1,7	2
Ulm	11,3	1,5	19,6	2,6	+ 3,4	1,7	53

\*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1970 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen  
im Februar 1971 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime Anzahl	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

1 000

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	2,4	0,2	5,8	0,4
Hamburg	4	2,3	0,8	3,1	1,0
Niedersachsen	102	13,3	0,7	37,2	2,2
Bremen	3	0,5	0,1	1,0	0,1
Nordrhein-Westfalen	119	24,9	3,4	60,9	5,1
Hessen	50	8,7	2,5	21,8	2,7
Rheinland-Pfalz	46	2,5	-	9,5	-
Baden-Württemberg	72	8,2	1,6	30,4	2,8
Bayern	111	12,9	2,5	47,8	3,9
Saarland	7	0,3	0,1	1,1	0,1
Berlin (West)	4	2,6	0,6	9,9	1,9
Bundesgebiet	559	78,5	12,7	228,5	20,2

Kinderheime

Schleswig-Holstein	116	5,0	.	95,1	.
Hamburg	-	-	.	-	.
Niedersachsen	100	3,0	.	81,7	.
Bremen	-	-	.	-	.
Nordrhein-Westfalen	21	0,5	.	11,0	.
Hessen	19	1,2	.	25,9	.
Rheinland-Pfalz	12	0,3	.	5,1	.
Baden-Württemberg	104	4,6	.	125,7	.
Bayern	90	3,7	.	76,4	.
Saarland	3	0,1	.	4,0	.
Berlin (West)	-	-	.	-	.
Bundesgebiet	465	18,4	0,0	424,7	0,6

10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Februar 1971  
in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Winter- sport- gebiet	I=Insgesamt A=Ausländer	Fremden-		Verände- rung der Fremden- übernach- tungen gegenüber Februar 1970	Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Aus- nutzungs- grad der Betten kapazität
		mel- dungen	über- nach- tungen			
		1 000		%	Tage	%
Harz	I	32,5	258,6	- 6,3	8,0	40,9
	A	0,5	2,4	+ 5,6	4,4	-
Sauerland	I	18,9	115,2	+ 26,3	6,1	43,0
	A	1,8	8,0	+112,8	4,6	-
Schwarzwald	I	49,9	437,9	- 4,8	8,8	26,3
	A	3,6	15,2	- 21,8	4,2	-
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald und Fichtel- gebirge	I	100,6	1 042,9	- 5,0	10,4	24,7
	A	4,9	33,5	+ 0,2	6,8	-
Insgesamt	I	201,9	1 854,5	- 3,6	9,2	27,3
	A	10,8	59,1	+ 0,4	5,5	-